

¹وَسَمِعَتْ مَلِكُهُ سَبَا يَحْبِرُ سُلَيْمَانَ، فَأَتَتْ لِتَمْتَحِنَ سُلَيْمَانَ بِمَسَائِلَ إِلَى أَوْسَلِيمَ بِمَوْكِبٍ عَظِيمٍ جَدًّا، وَجَمَالٍ خَامِلَةٍ أَطْيَابًا وَذَهَبًا يَكْتَرُهُ وَجِجَارَةً كَرِيمَةً، فَأَتَتْ إِلَى سُلَيْمَانَ وَكَلَّمَتْهُ عَنْ كُلِّ مَا فِي قَلْبِهَا.² فَأَحْبَرَهَا سُلَيْمَانُ بِكُلِّ كَلَامِهَا. وَلَمْ يُخَفَ عَنْ سُلَيْمَانَ أَمْرٌ إِلَّا وَأَحْبَرَهَا بِهِ.³ فَلَمَّا رَأَتْ مَلِكُهُ سَبَا حِكْمَةَ سُلَيْمَانَ وَالْبَيْتَ الَّذِي بَنَاهُ⁴ وَطَعَامَ مَائِدَتِهِ وَمَجْلِسَ عَبِيدِهِ وَمَوْفِعَ خُدَامِهِ وَمَلَابِسَهُمْ وَسَقَاتِهِ وَمَلَابِسَهُمْ وَمُحَرِّقَاتِهِ النَّبِيِّ كَانَتْ يُضَعِّدُهَا فِي بَيْتِ الرَّبِّ، لَمْ تَبْقَ فِيهَا رُوحٌ بَعْدُ.⁵ فَقَالَتْ لِلْمَلِكِ، صَحِيحُ الْخَبَرِ الَّذِي سَمِعْتُهُ فِي أَرْضِي عَنْ أُمُورِكَ وَعَنْ حِكْمَتِكَ.⁶ وَلَمْ أَصْدَقْ كَلَامَهُمْ حَتَّى جِئْتُ وَأَبْصَرْتُ عَيْنَايَ، فَهُوَذَا لَمْ أَحْبِرْ بِنِصْفِ كَثْرَةِ حِكْمَتِكَ. زِدْتُ عَلَى الْخَبَرِ الَّذِي سَمِعْتُهُ.⁷ قَطَوْنِي لِرَجَالِكَ وَطَوْنِي لِعَبِيدِكَ هَؤُلَاءِ الْوَاقِفِينَ أَمَامَكَ دَائِمًا وَالسَّامِعِينَ حِكْمَتَكَ.⁸ يَكُنْ مُبَارَكًا الرَّبُّ إِلَهُكَ الَّذِي سَرَّ بِكَ وَجَعَلَكَ عَلَى كُرْسِيِّهِ مَلِكًا لِلرَّبِّ إِلَهُكَ. لِأَنَّ إِلَهُكَ أَحَبَّ إِسْرَائِيلَ لِنِسْبَتِهِ إِلَى الْآبِدِ قَدْ جَعَلَكَ عَلَيْهِمْ مَلِكًا، لِتُجْزِيَ حُكْمًا وَعَدْلًا.⁹ وَأَهْدَتْ لِلْمَلِكِ مِئَةً وَعِشْرِينَ وَرْتَةً ذَهَبَ وَأَطْيَابًا كَثِيرَةً جَدًّا وَجِجَارَةً كَرِيمَةً، وَلَمْ يَكُنْ مِثْلُ ذَلِكَ الطَّيِّبِ الَّذِي أَهْدَتْهُ مَلِكُهُ سَبَا لِلْمَلِكِ سُلَيْمَانَ.¹⁰ وَكَذَا عَبِيدُ خُورَامَ وَعَبِيدُ سُلَيْمَانَ الَّذِينَ جَلَبُوا ذَهَبًا مِنْ أَوْفِيرِ أَثْوَا يَحْسِبُ الصَّنَدَلِ وَجِجَارَةٍ كَرِيمَةٍ.¹¹ وَعَمِلَ الْمَلِكُ حَشَبَ الصَّنَدَلِ دَرَجًا لِبَيْتِ الرَّبِّ وَبَيْتِ الْمَلِكِ، وَأَعُودًا وَرَبَابًا، وَلَمْ يَزَلْ يَمْلِكُهَا قَبْلُ فِي أَرْضِ يَهُودَا.¹² وَأَعْطَى الْمَلِكُ سُلَيْمَانُ مَلِكَةَ سَبَا كُلَّ مُسْتَهَابِهَا الَّذِي طَلَبَتْ فَضْلًا عَمَّا أَتَتْ بِهِ إِلَى الْمَلِكِ. فَأَنْصَرَفَتْ وَذَهَبَتْ إِلَى أَرْضِهَا هِيَ وَعَبِيدُهَا.¹³ وَكَانَ وَزْنُ الذَّهَبِ الَّذِي جَاءَ سُلَيْمَانَ فِي سَنَةِ وَاجِدَةٍ سِتٍّ مِئَةٍ وَسِتِّينَ وَرْتَةً ذَهَبٍ،¹⁴ فَضْلًا عَنْ الَّذِي جَاءَ بِهِ التُّجَّارُ وَالْمُسْتَبْصِعُونَ. وَكُلُّ مُلُوكِ الْعَرَبِ وَوُلَاةِ الْأَرْضِ كَانُوا يَأْتُونَ بِذَهَبٍ وَفِصَّةٍ إِلَى سُلَيْمَانَ.¹⁵ وَعَمِلَ الْمَلِكُ سُلَيْمَانُ مِئَتِي ثَرْسٍ مِنْ ذَهَبٍ مُطَرَّقٍ، حَصَّ الثَّرْسَ الْوَاحِدَ سِتٍّ مِئَةٍ سَاقِلٍ مِنَ الذَّهَبِ الْمُطَرَّقِ،¹⁶ وَثَلَاثَ مِئَةٍ مِجَنٍّ مِنْ ذَهَبٍ مُطَرَّقٍ، حَصَّ الْمِجَنَّ الْوَاحِدَ ثَلَاثَ مِئَةٍ سَاقِلٍ مِنَ الذَّهَبِ. وَجَعَلَهَا الْمَلِكُ فِي بَيْتِ وَغْرِ لُبْنَانَ.¹⁷ وَعَمِلَ الْمَلِكُ كُرْسِيًّا عَظِيمًا مِنْ عَاجٍ وَعَشَّاهُ بِذَهَبٍ خَالِصٍ.¹⁸ وَلِلْكُرْسِيِّ سِتُّ دَرَجَاتٍ. وَلِلْكُرْسِيِّ مَوْطِئٌ مِنْ ذَهَبٍ كُلُّهَا مُنْصَلَّةٌ، وَبَدَانٍ مِنْ هُتَا وَمِنْ هُنَاكَ عَلَى مَكَانِ الْجُلُوسِ، وَأَسَدَانِ

¹Und da die Königin von Reicharabien das Gerücht von Salomo hörte, kam sie mit sehr vielem Volk gen Jerusalem, mit Kamelen, die Gewürze und Gold die Menge trugen und Edelsteine, Salomo mit Rätseln zu versuchen. Und da sie zu Salomo kam, redete sie mit ihm alles, was sie sich hatte vorgenommen.² Und der König sagte ihr alles, was sie fragte, und war Salomo nichts verborgen, das er ihr nicht gesagt hätte.³ Und da die Königin von Reicharabien sah die Weisheit Salomos und das Haus, das er gebaut hatte,⁴ die Speise für seinen Tisch, die Wohnung für die Knechte, die Ämter seiner Diener und ihre Kleider, seine Schenken mit ihren Kleidern und seinen Gang, da man hinaufging ins Haus des HERRN, konnte sie sich nicht mehr enthalten,⁵ und sie sprach zum König: Es ist wahr, was ich gehört habe in meinem Lande von deinem Wesen und von deiner Weisheit.⁶ Ich wollte aber ihren Worten nicht glauben, bis ich gekommen bin und habe es mit meinen Augen gesehen. Und siehe, es ist mir nicht die Hälfte gesagt deiner großen Weisheit. Es ist mehr an dir denn das Gerücht, das ich gehört habe.⁷ Selig sind deine Männer und selig diese deine Knechte, die allewege vor dir stehen und deine Weisheit hören.⁸ Der HERR, dein Gott, sei gelobt, der dich liebhat, daß er dich auf seinen Stuhl zum König gesetzt hat dem HERRN, deinem Gott. Das macht, dein Gott hat Israel lieb, daß er es ewiglich aufrichte; darum hat er dich über sie zum König gesetzt, daß du Recht und Redlichkeit handhabest.⁹ Und sie gab dem König hundertundzwanzig Zentner Gold

وَأَقْفَانِ بِجَانِبِ الْيَدَيْنِ.¹⁹ وَاثْنَا عَشَرَ أَسَدًا وَاقِفَةً هُنَاكَ عَلَى الدَّرَجَاتِ السَّيِّئَةِ مِنْ هُنَا وَمِنْ هُنَاكَ. لَمْ يَعْمَلْ مِنْهُ فِي جَمِيعِ الْمَمَالِكِ.²⁰ وَجَمِيعُ آيَةِ شَرْبِ الْمَلِكِ سُلَيْمَانَ مِنْ ذَهَبٍ، وَجَمِيعُ آيَةِ بَيْتٍ وَعَرِ لُبَّانٍ مِنْ ذَهَبٍ خَالِصٍ. لَمْ تُحْسَبِ الْفِصَّةُ سُبُّنًا فِي أَيَّامِ سُلَيْمَانَ،²¹ لِأَنَّ سُلَيْمَانَ الْمَلِكُ كَانَتْ تَسِيرُ إِلَى تَرْشِيشَ مَعَ عَبِيدِ حُورَامَ، وَكَانَتْ سُلَيْمَانَ تَرْشِيشَ تَأْتِي مَرَّةً فِي كُلِّ ثَلَاثِ سِنِينَ حَامِلَةً ذَهَبًا وَفِصَّةً وَعَاجًا وَفُرُودًا وَطَوَاوِيسَ.²² فَتَعَطَّمَ الْمَلِكُ سُلَيْمَانُ عَلَى كُلِّ مُلُوكِ الْأَرْضِ فِي الْغَتَى وَالْجَكْمَةِ.²³ وَكَانَ جَمِيعُ مُلُوكِ الْأَرْضِ يَلْتَمِسُونَ وَجْهَ سُلَيْمَانَ لِيَسْمَعُوا حِكْمَتَهُ الَّتِي جَعَلَهَا اللَّهُ فِي قَلْبِهِ.²⁴ وَكَانُوا يَأْتُونَ كُلَّ وَاحِدٍ يَهْدِيهِ، بِآيَةِ فَصَّةٍ وَآيَةِ ذَهَبٍ وَخُلِّلٍ وَسِلَاحٍ وَأَطْيَابٍ وَخَبْلٍ وَبَعَالٍ سَنَةً فَسَنَةً.²⁵ وَكَانَ لِسُلَيْمَانَ أَرْبَعَةُ آلَافٍ مَذُودَ خَبْلٍ وَمَرْكَبَاتٍ وَاثْنَا عَشَرَ أَلْفَ قَارِسٍ، فَجَعَلَهَا فِي مَذْنِ الْمَرْكَبَاتِ وَمَعَ الْمَلِكِ فِي أَوْشَلِيمَ.²⁶ وَكَانَ مُتَسَلِّطًا عَلَى جَمِيعِ الْمُلُوكِ مِنَ النَّهْرِ إِلَى أَرْضِ الْفِلِسْطِينِيِّينَ وَإِلَى ثُخُومِ مِصْرَ.²⁷ وَجَعَلَ الْمَلِكُ الْفِصَّةَ فِي أَوْشَلِيمَ مِثْلَ الْحِجَارَةِ وَجَعَلَ الْأَرَزَّ مِثْلَ الْجُمَيْرِ الَّذِي فِي السَّهْلِ فِي الْكَثْرَةِ.²⁸ وَكَانَ مُخْرَجُ خَبْلٍ سُلَيْمَانَ مِنْ مِصْرَ وَمِنْ جَمِيعِ الْأَرَاضِ.²⁹ وَبَقِيَّةُ أُمُورِ سُلَيْمَانَ الْأُولَى وَالْآخِرَةِ مَكْتُوبَةٌ فِي أَحْبَارِ ثَانَانَ النَّبِيِّ، وَفِي ثُبُوءِ أَجَبَا السُّبُلُونِيِّ، وَفِي رُؤْيٍ يَعْدُو الرَّائِي عَلَى يَرْبُعَامَ بْنِ تَبَاطَ.³⁰ وَمَلَكَ سُلَيْمَانُ فِي أَوْشَلِيمَ عَلَى كُلِّ إِسْرَائِيلَ أَرْبَعِينَ سَنَةً.³¹ ثُمَّ اصْطَلَجَ سُلَيْمَانُ مَعَ آبَائِهِ قَدَقُوهُ فِي مَدِينَةِ دَاوُدَ أَبِيهِ. وَمَلَكَ رَجُعَامُ ابْنُهُ عِوَضًا عَنْهُ.

und sehr viel Gewürze und Edelsteine. Es waren keine Gewürze wie diese, die die Königin von Reicharabien dem König Salomo gab.¹⁰ Dazu die Knechte Hurams und die Knechte Salomos, die Gold aus Ophir brachten, die brachten auch Sandelholz und Edelsteine.¹¹ Und Salomo ließ aus dem Sandelholz Treppen im Hause des HERRN und im Hause des Königs machen und Harfen und Psalter für die Sänger. Es waren vormals nie gesehen solche Hölzer im Lande Juda.¹² Und der König Salomo gab der Königin von Reicharabien alles, was sie begehrte und bat, außer was sie zum König gebracht hatte. Und sie wandte sich und zog in ihr Land mit ihren Knechten.¹³ Des Goldes aber, das Salomo in einem Jahr gebracht ward, war sechshundertsechundsechzig Zentner,¹⁴ außer was die Krämer und Kaufleute brachten. Und alle Könige der Araber und die Landpfleger brachten Gold und Silber zu Salomo.¹⁵ Daher machte der König Salomo zweihundert Schilde vom besten Golde, daß sechshundert Lot auf einen Schild kam,¹⁶ und dreihundert Tartschen vom besten Golde, daß dreihundert Lot Gold zu einer Tartsche kam.¹⁷ Und der König tat sie ins Haus vom Walde Libanon. Und der König machte einen großen elfenbeinernen Stuhl und überzog ihn mit lauterem Golde.¹⁸ Und der Stuhl hatte sechs Stufen und einen goldenen Fußschemel am Stuhl und hatte Lehnen auf beiden Seiten um den Sitz, und zwei Löwen standen neben den Lehnen.¹⁹ Und zwölf Löwen standen daselbst auf den sechs Stufen zu beiden Seiten. Ein solches ist nicht gemacht in

allen Königreichen.²⁰ Und alle Trinkgefäße des Königs Salomo waren golden, und alle Gefäße des Hauses vom Walde Libanon waren lauterer Gold; denn das Silber ward für nichts gerechnet zur Zeit Salomos.²¹ Denn die Schiffe des Königs fuhren auf dem Meer mit den Knechten Hurams und kamen in drei Jahren einmal und brachten Gold, Silber, Elfenbein, Affen und Pfauen.²² Also ward der König Salomo größer denn alle Könige auf Erden an Reichtum und Weisheit.²³ Und alle Könige auf Erden suchten das Angesicht Salomos, seine Weisheit zu hören, die ihm Gott in sein Herz gegeben hatte.²⁴ Und sie brachten ein jeglicher sein Geschenk, silberne und goldene Gefäße, Kleider, Waffen, Gewürz, Rosse und Maultiere, jährlich.²⁵ Und Salomo hatte viertausend Wagenpferde und zwölftausend Reisige; und man legte in die Wagenstädte und zu dem König nach Jerusalem.²⁶ Und er war ein Herr über alle Könige vom Strom an bis an der Philister Land und bis an die Grenze Ägyptens.²⁷ Und der König machte, daß des Silber so viel war zu Jerusalem wie die Steine und der Zedern so viel wie die Maulbeerbäume in den Gründen.²⁸ Und man brachte ihm Rosse aus Ägypten und aus allen Ländern.²⁹ Was aber mehr von Salomo zu sagen ist, beides, sein erstes und sein letztes, siehe, das ist geschrieben in den Geschichten des Propheten Nathan und in den Prophezeiungen Ahias von Silo und in den Geschichten Jeddīs, des Sehers, wider Jerobeam, den Sohn Nebats.³⁰ Und Salomo regierte zu Jerusalem über ganz Israel vierzig Jahre.³¹ Und Salomo entschlief mit seinen Vätern, und man

2 Chronicles 9

begrub ihn in der Stadt Davids, seines Vaters. Und Rehabeam, sein Sohn, ward König an seiner Statt.